

1650 Dezember 17., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.]
 ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.
 ZURLAUBEN]

"In der Perplexitet, so ich verschinen donstag [den 15. Dezember] Abendts wahr, hab ich den Stadtschreiber Vohn Melligen [Rudolf S t r u b], welcher Zu mir Kommen Zu erkundigen, was mein endtliche meinung [bezüglich des geplanten Kaufs des sog. Fleckensteinischen Bodenzinses von der Abtei Wettingen]¹ sye; unnd berichtet, das H. Prelat [von Wettingen, Abt Bernhard K e l l e r] Fyn höfflich die herren [Schultheiss und Rat] vohn Melligen [- diese besassen neben anderen das Zugrecht auf diesen Zins -] persuadieren wellen, Jene Zufertigung, Lut eines Formulars wie er hierbey Zu sehen, mein vohrhaben endteckht, wie er auch hierbey kommend Zu sehen, welches alles weilen ich keine Copias hab wider erwarte; worüber ernstlich anerpotten mit H Prelaten uff gestrigen morgen Freiw hierus Zereden, mich nochmitag wider berichten, (welches aber bis dato noch nit beschächen) und halte wol darfür H Prelat werde Cedieren; und mir den Lauff uberlassen; weilen aber bis anhero kein bericht eingelanget, also das ich genöttiget wurden, ein eigen potten noher Melligen Zeschickhen; So Dubitiere ich, er werde sich gegen mir umb so vil nit erkennen, und de[m]nach den bodenzins beherschen wollen, wan es danne also ist, so kan ich nit finden das man vil verhönnne, wan man schon sich Jmme widersezen, der uffs wenigist das ganze Facit künfftige Jahrrechnung [1651 in Baden]² furtragen wurde; dan der H veter zum [Gasthof] Engel [Melchior H o n e g g e r], welchem alles bekhandt, mir selbsten Recht geben, do ich Jme berichtet, und gsagt das der h vatter aldorten verunglimpfet werde, wüsse nit durch wenne; (allein sol [alt] L[and]vogt [der Grafschaft Sargans und Zuger Tagsatzungsgesandter auf der Jahrrechnung 1650 in Baden]³, Christian] s c h ö n auch ettwas darzuo Contribuiert haben) also das er nit bim besten am hoff [gemeint wohl die Abtei Wettingen], hatt sich aber mal, us des Prelaten ersten schönen schreiben erscheint. Haupt. [Johann Balthasar] H o n e g g e r hatt mir auch gerahten ehender ich Cediere solle ich mier vohrbehalten, das man solches Für ein Courtoisia oder Fründtschafft Achten welle, hette ich mich nit so weit ussen glassen so welte ichs nit mehr thuon; haupt: honegger hatt sich lassen verluthen welle eindtweders dissere wuchen oder an den Fyrtägen [=Weihnachten] gen Zug.

Das [Gems]fähl habend wir empfangen, allein wissen wir nit was wir sollen daraus machen lassen, hiebeykommend weilen er der Fuchsen manglet schickhen ich Inne Zu einem neüwen Jahr drey. Kans Lideren und Zeichnen Lassen ...

Dissere 2 brieff welle er unbeschwert verfertigen lassen ...

Wie ich diss schreiben versiglet kombt, beykommendes, vohn Mellingen naher, darin siche das nit wahr was der Stadtschreiber [von Mellingen] angeben; wol aber das was ich alhie ... [erklärt habe], ist ein vermässes stuckh das er noch darff kosten und schaden fordern (hatt vil[i]chter das gelt noch nie beyhanden ghabt) und In niemand an der fertigung Verhinderet, er wolt die Landt-recht [der Gemeinen Herrschaften?] sturzen, und das Jm Jederman Cedierte. In Suma wil hermit in Allem den pfaffen [d.h. den Abt von Wettingen] vohrgibt, so ist nit Jr fründ gerecht; Es hettend Ja andtere einheimische und Einwohner [=Untertanen] in Fryen Embtern den Zug gegen einem Frönden, sogar H. Prelat vohn Mury [Dominik T s c h u d i], auch wil verschweigen, ich, In krafft das nichts mehr dergleichen, in geistliche hand solle, oder eines Amtmans sag wie der sachen Zethuon, pitte ich umb Raht; und sicht er wol in quibus terminis die sachen stehen. ein Coppie vohn seinem ersten brieff, hatt er auch Zu empfahen, welchen er negiert ungeacht, sein Memorial vil heiterer weh-re.

geheth das dem Prelaten [=dem Abt von Wettingen] ungehindert hin, wird es nit gut sein, er khönte vilichter mit vertrauten Leuthen herusreden: und mich bis morgens abendts oder montags [den 19. Dezember] Zu Mitag wider brichten, wil Jme bis dato nichts andworten.

Jez wil er auch nit mehr bereinigen, da ers Zwar Zersten begert in gedachtem Memoriali. In Suma er begert unser frindtschaft nit".

1) s. auch AH 84/2-4, 6, 8

2) s. EA VI 1, 58 (Nr. 46). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten. Laut gedruckten EA wurde dieses Problem an der Jahrrechnung 1651 allerdings nicht erörtert.

3) s. ebenda 30 (Nr. 27)